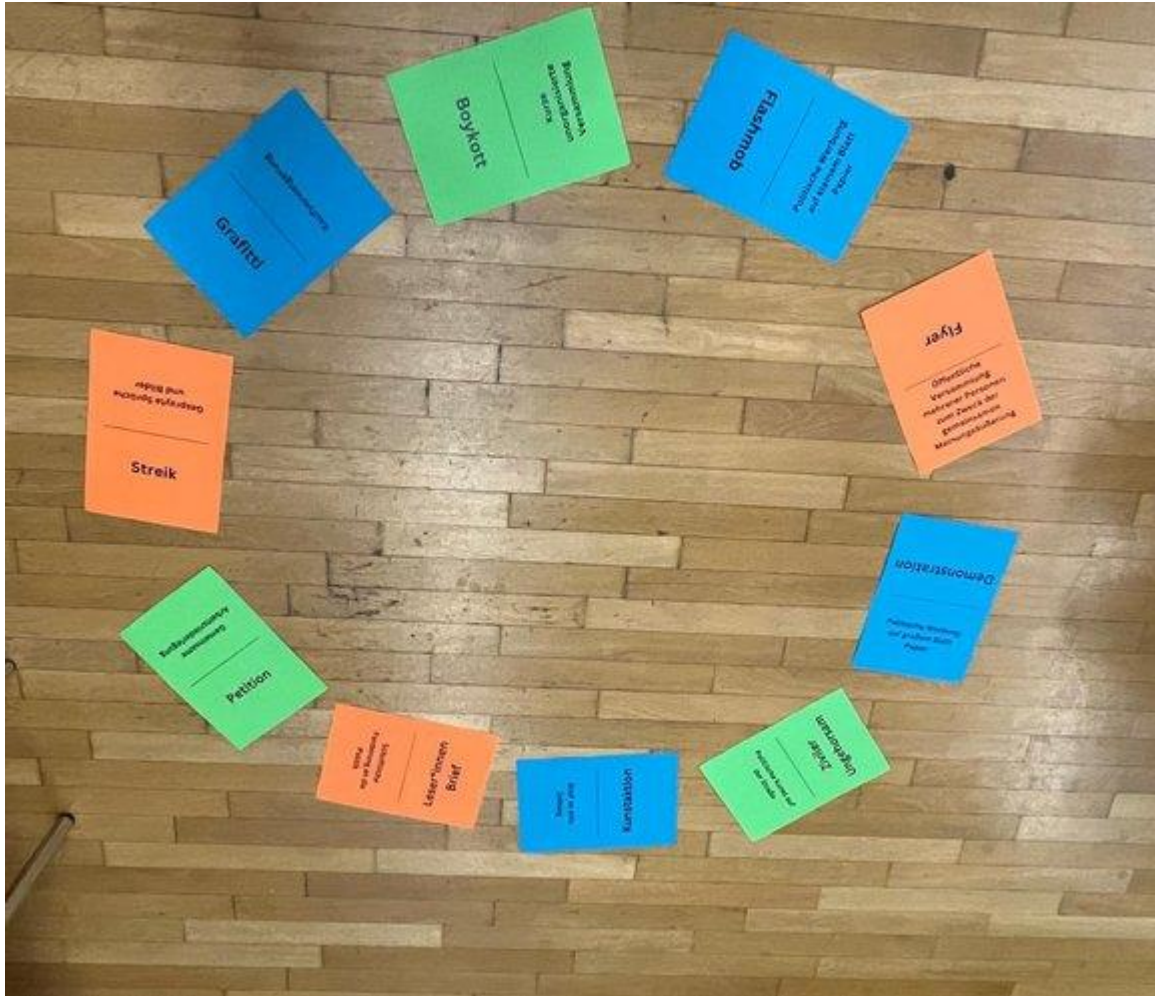


# Studentische Demokratiebotschafterinnen und Demokratiebotschafter

## Workshops zu politischer Bildung für Schulen in Tirol



In Zusammenarbeit der Bildungsdirektion für Tirol mit dem Vizerektorat für Lehre und Studierende und dem Institut für Politikwissenschaft der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck wurde das Projekt „studentische Demokratiebotschafterinnen und Demokratiebotschafter“ entwickelt. Im Rahmen einer universitären Lehrveranstaltung werden engagierte und motivierte Studierende unterschiedlicher Fachrichtungen dazu ausgebildet, kompetenzorientiert mit Jugendlichen zu verschiedenen gesellschaftspolitisch relevanten Themen zu arbeiten.

Derzeit können vier unterschiedliche Workshops gebucht werden. Diese sind für Schulen der Sekundarstufe I und II in Tirol kostenlos (Informationen zu den

Zielgruppen der Workshops siehe unten). Die Abwicklung erfolgt über die Bildungsdirektion bzw. über den Civic Education Hub.

Interessierte Lehrkräfte können sich mit Anfragen an **Susanne Reitmair-Juárez MA PhD** ([susanne.reitmair-juarez@uibk.ac.at](mailto:susanne.reitmair-juarez@uibk.ac.at)) und **Mag. Dr. Elisabeth Rieder** ([elisabeth.rieder@bildung-tirol.gv.at](mailto:elisabeth.rieder@bildung-tirol.gv.at)) wenden. Die Kapazitäten sind begrenzt, es gilt „first come, first serve“.

## Workshop Demokratie und Medien – Mediendemokratie?

**Zielgruppe:** 14-16 Jährige

**Dauer:** 2 Unterrichtseinheiten

Dieser Workshop beschäftigt sich mit der Rolle von Medien für Demokratien und für unsere Gesellschaft. Inwiefern verändern sich die Funktionen der Information, Aufklärung, Kontrolle und auch Unterhaltung durch Algorithmen, Social Media und personalisierte Feeds? Die Jugendlichen reflektieren ihre eigene Mediennutzung und diskutieren, inwiefern die Arbeitsweise und Funktionslogik verschiedener Medienformate auch unsere Meinungsbildung beeinflussen kann.

## Workshop Welches Wahlrecht wollen wir?

**Zielgruppe:** 15-17 Jährige

**Dauer:** 2 Unterrichtseinheiten

Die Schüler:innen setzen sich in diesem Workshop mit dem derzeit in Österreich gültigen Wahlrecht auseinander: Wer kann mitbestimmen, wer ist ausgeschlossen? In Gruppen entwickeln die Schüler:innen ein Wahlrecht in einem fiktiven Staat und diskutieren darüber, welche Auswirkungen es auf unterschiedliche Gruppen hat, wenn bestimmte Voraussetzungen oder Zugangshürden für das Wahlrecht bestehen.

## Workshop Populismus erkennen - Demokratie stärken

**Zielgruppe:** 14-16 Jährige

**Dauer:** 2 Unterrichtseinheiten

Die Schüler:innen lernen in diesem Workshop, zentrale Merkmale von Populismus. Sie erörtern, warum Populismus demokratiefendlich sein kann und setzen sich kritisch mit populistischer Sprache auseinander. Wie kann man demokratische Gegenhaltungen entwickeln oder stärken?

## Workshop USA oder Österreich - Was ist die "bessere" Demokratie?

**Zielgruppe:** 15-17 Jährige

**Dauer:** 2 Unterrichtseinheiten

Demokratien auf der Welt sind sehr unterschiedlich gestaltet, jeweils mit Vor- und Nachteilen. In diesem Workshop beschäftigen die Jugendlichen sich mit den Unterschieden zwischen einer präsidentiellen (am Beispiel der USA) und einer parlamentarischen Demokratie (am Beispiel Österreich) und diskutieren mit verteilten Rollen, welches System "besser" oder "demokratischer" ist. Oder kann man das vielleicht gar nicht so genau sagen?